

Ein absolutes Muss für alle Krimihörer und Schwedenfans

Sommer, Sonne, Segelboote - alles deutet auf eine tolle Zeit hin. Jeden Sommer kommen Hunderte Kinder ins Segelcamp nach Lökholmen, der kleinen Insel gegenüber von Sandhamn, und verbringen dort ihre Ferien. Doch nicht alle, die am Camp teilnehmen, können den Urlaub genießen, denn einige Kinder werden gemobbt und leiden unter den Gemeinheiten der anderen. Die Betreuer scheinen mit den kindlichen Machenschaften überfordert. Als eines plötzlich vermisst wird, wird die Polizei eingeschaltet. Von dem elfjährigen Benjamin fehlt jede Spur. Sogar Kommissar Thomas Andreasson tappt bei der Suche nach dem Jungen und dem Täter im Dunkeln. Es ist ein Wettrennen gegen die Zeit. Zum Glück ist Andreasson verdammt gut in seinem Job.

Andreasson ist zur Polizei in Nacka zurückgekehrt und freut sich, dass er sich nun wieder mit seiner Arbeit identifizieren kann. Privat läuft es nicht gut: Ehefrau Pernilla treibt ohne Rücksicht auf Verluste ihre berufliche Karriere voran. Sie ist kaum noch zuhause und Andreasson muss sich um seinen Sohn alleine kümmern. Dabei verlangt Benjamins Entführung ihm bereits alles ab. Es gibt Hinweise, dass sich der Junge in der Gewalt eines Pädophilen befindet. Andreasson muss seine Probleme beiseiteschieben. Seine Schulfreundin Nora Linde versucht ihm zu helfen, doch sie steckt selbst mitten in einer Gerichtsverhandlung, die außer Kontrolle gerät. Was (noch) niemand ahnt: Es gibt zwischen beiden "Fällen" einen Zusammenhang ...

Ermittlungsarbeit von der besonders genialen Sorte - mörderischere Unterhaltung als mit Viveca Stens Romanen und Stephan Schads Lesungen hat man garantiert noch nie auf die Ohren gekriegt. Die beiden sind das Traumpaar in der Kriminalliteratur. "Mörderisches Ufer" hat es wie die Vorgänger ebenfalls ordentlich in sich. Ab der ersten Spielsekunde spricht der deutsche Schauspieler die Story mit einer Extraportion Nervenkitzel in der Stimme. Knapp fünf Stunden lang lauscht man Schad mit großer Begeisterung und hat währenddessen mehr als einmal Angst um sein Leben. Thomas Andreasson ist Kult. Er gehört zu den besten Polizisten der (Krimi-)Welt. Wenn er ermittelt, hat kein Mörder eine Chance. Selbst kein Zuhörer kann Andreasson entrinnen!

Viveca Sten hat sich bereits mit dem ersten Fall für Thomas Andreasson in die Top-Liga von Schwedens Krimiautoren geschrieben. Ihre Romane sind spannend, spannender, am spannendsten. Beim Lauschen von "Mörderisches Ufer" hält man stundenlang die Luft an. Denn Sprecher Stephan Schad sorgt für 1a-Nervenkitzel. Seine Lesungen sind gnadenlos fesselnd und lassen den Zuhörer nicht schlafen, selbst Tage später nicht.

Susann Fleischer 06.06.2017

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)